

- P. Jurgenson in Leipzig** ferner: 4238  
 Koussevitzky, Op. 1. Deux Morceaux pour Contrebasse et Piano.  
 No. 1. Andante. 90  $\phi$ . No. 2. Valse-Miniature. 1  $\mathcal{M}$  10  $\phi$ .  
 — Op. 2. Chanson triste pour Contrebasse et Piano. 90  $\phi$ .  
 — Op. 4. Humoresque pour Contrebasse et Piano. 90  $\phi$ .  
 Cia, Op. 68. 2me Quatuor pour 2 Violons, Alto et Violoncelle.  
 6  $\mathcal{M}$  60  $\phi$ .  
 Glière, Op. 26. Six Morceaux pour Piano. No. 1. Prélude.  
 B-dur. 90  $\phi$ . No. 2. Es-moll. 90  $\phi$ . No. 3. Prélude. H-moll.  
 65  $\phi$ . No. 4. Chanson simple. E-moll. 65  $\phi$ . No. 5. Mazurka.  
 Cis-moll. 90  $\phi$ . No. 6. Feuille d'album. B-dur. 90  $\phi$ .
- Julius Böttmann in Leipzig.** U 2  
 \*Tagebuch eines Modells, von \*.\*. 2. Aufl. 2  $\mathcal{M}$  80  $\phi$ ; geb.  
 3  $\mathcal{M}$  50  $\phi$ .
- M. & S. Schaper in Hannover.** 4242  
 \*Mievel, Handbuch der Milchkunde. Ca. 8  $\mathcal{M}$ .  
 \*Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht. Herausg.  
 v. R. Müller. Bd. II. Ca. 8  $\mathcal{M}$ .  
 \*Falke, Anleitung zur Anlage und zum Betrieb von Dauer-  
 weiden. Ca. 7  $\mathcal{M}$ .
- Walter Seifert in Stuttgart.** 4236  
 Beckmann - Pläne. Aachen. Augsburg. Baden-Baden. Basel.  
 Darmstadt. Frankfurt a/M. Freiburg i/B. Kaiserslautern.  
 Karlsruhe i/B. Kassel. Köln. Landau. Mainz. Mannheim-  
 Ludwigshafen. München. Nürnberg. Strassburg i/E.  
 Stuttgart. Ulm. Wiesbaden. Worms. Würzburg. à 50  $\phi$ .  
 Beckmann-Führer. Aachen. Augsburg. Baden-Baden. Basel.  
 Darmstadt. Frankfurt a. M. Freiburg i. B. Heidelberg.  
 Kaiserslautern. Karlsruhe i. B. Kassel. Köln. Landau.  
 Mainz. Mannheim-Ludwigshafen. München. Neuheim-Fried-  
 berg i. H. Nürnberg. Speyer. Strassburg i. E. Stuttgart.  
 Ulm. Wiesbaden. Worms. Würzburg. à 75  $\phi$ .
- Società Tipografico-Editrice Nazionale in Turin.** 4238  
 Zanazzo, Novelle, Favolee Leggende romanesche. 3  $\mathcal{M}$  20  $\phi$ .
- Adolf Sponholz Verlag in Hannover.** 4242  
 Lawson, Freitag der Dreizehnte. 3  $\mathcal{M}$ ; geb. 4  $\mathcal{M}$ .
- Verlag Continent, G. m. b. H. in Berlin.** 4252  
 Saudek, Leuchtende Sterne. 3. Aufl. 4  $\mathcal{M}$ ; geb. 5  $\mathcal{M}$ .
- Verlag der „Jugend“ in München.** 4244  
 \*Jugend Nr. 21 mit Titelbild des Unterstaatssekretärs Bern-  
 hard Dernburg. 35  $\phi$ .
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 4247  
 \*Nagel, Handbuch d. Physiologie d. Menschen. In 4 Bänden.  
 II. Band: Physiologie der Drüsen, Physiologie der inneren  
 Sekretion, der Harn-, Geschlechts- u. Verdauungs-  
 organe. 2. Hälfte. 20  $\mathcal{M}$ .

- Verlag „Die Lustige Woche“ in Neurode i. Schl.** 4242  
 Die Lustige Woche. Heft 17. 25  $\phi$ .
- Hugo Voigt in Leipzig.** 4234  
 Stuger, Düngerlehre. 16. Aufl. 2  $\mathcal{M}$ ; geb. 2  $\mathcal{M}$  50  $\phi$ .  
 Weirup, Obstbau. 2. Aufl. 1  $\mathcal{M}$ .  
 Böhnis, Der Beruf des Landwirts. 1  $\mathcal{M}$ .
- Buchhandlung Fr. Zilleßen in Berlin.** 4238  
 Denkschrift des Arbeitgeberverbandes für das Buchdruckgewerbe  
 an die Hohen Staatsregierungen, die Mitglieder der Parla-  
 mente, die Kommunalverwaltungen und alle vaterlands-  
 liebenden Staatsbürger. 1  $\mathcal{M}$ .

**Verbotene Druckschriften.**

Die 2. Strafkammer des hiesigen königlichen Landgerichts hat durch rechtskräftiges Urteil vom 4. März 1907 die Unbrauchbarmachung der No. 22 der polnischen Druckschrift: »Tygodnik Ilustrowany Nasz Kraj W Rosznice Listopadowa. Dnia 1. Grudnia Rok 1906« angeordnet.

Posen, 11. April 1907.  
 (gez.) Der Erste Staatsanwalt.  
 (Deutsches Fahndungsblatt Stück 2454 vom 19. April 1907.)

Durch rechtskräftiges Urteil der 1. Strafkammer des Landgerichts hierselbst vom 15. Februar 1907 ist erkannt:

Aus dem Buche »Kalendarz Poslanca; Najsw. Serza Jezusowego na rok 1907. Zebrał I Opracował Ks. B. Gilewicz. Nakładem Poslanca Serca jez. W. Krakowie 1906 odbito W. drukarni »Czasu« W. Krakowie 1906 Pod Zarzadem Aleksandra Swierzynskiego

ist derjenige Teil, der mit Zlobek, Sceny z Polskich Jaselek überschrieben ist und sich Seite 113 bis 121 einschließlich befindet, und zwar in allen Exemplaren, die sich im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befinden oder öffentlich ausgelegt oder öffentlich angeboten werden, einschließlich der zur Herstellung dieses Artikels bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen. Weuthen (Oberöschl.), 15. April 1907.  
 (gez.) Der Erste Staatsanwalt.  
 (Deutsches Fahndungsblatt Stück 2455 vom 20. April 1907.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Dreßlers Kunstjahrbuch 1907. Ein Nachschlagebuch für Deutschlands bildende und angewandte Kunst.** 8°. XVIII, 593 (26) S. Leipzig, C. Haberland. Preis in Lnbd. 7  $\mathcal{M}$ .

Dreßlers Kunstjahrbuch, das für das Jahr 1907 kürzlich wieder erschienen ist, ist zweifellos ein verdienstvolles und mit anerkennenswerter Sorgfalt durchgeführtes Unternehmen. In seiner neuen Ausgabe hat es noch wesentliche Ergänzungen und Verbesserungen erfahren. Wenn der Herausgeber im Vorwort auch der diesjährigen Ausgabe um Rücksicht bittet, daß absolute Vollkommenheit noch immer nicht erreicht sei, so wird jeder Billigdenkende ihm diese Rücksichtnahme gern zugestehen, da ein großer Teil der an die Künstler gerichteten Anfragen — meistens nur um der lieben Bequemlichkeit willen — unbeantwortet bleibt. Daß solche Teilnahmslosigkeit die Durchführung eines derartigen Werkes erheblich erschwert, ist erklärlich.

Als eine besonders hervorzuhebende Neuerung ist anzusehen,

daß die hier entbehrliche »Literaturumschau« fortgefallen und dafür die Abteilung »Kritik—Kultur« eingefügt worden ist. Dieser dritte Abschnitt des Werks gibt Auskunft über Kunstschriststeller und Kunstschriststellerinnen, sowie über Schriften zur künstlerischen Kultur, die in a) Zeitschriften für Kunst und Kunstwissenschaft, b) Zeitschriften für angewandte Kunst und Architektur und c) Fachzeitschriften kunstgewerblicher Berufe zerfallen. Dieser namentlich für Künstler und Kunstgewerbler interessante Abschnitt enthält viel Wissenswertes, darf aber ebenfalls noch manche Ergänzung erfahren.

Wenn wir der umfangreichen Zusammentragung des Herausgebers unsre rückhaltlose Anerkennung gern zum Ausdruck bringen und auch die zweckentsprechende Ausstattung des Buchs im allgemeinen wohl zu schätzen wissen, so sehen wir uns doch veranlaßt, gegen den beigefügten Buchschmuck in Form der Abteilungstitel offen Stellung zu nehmen. Jede Schrift, auch eine künstlerisch freie, soll in erster Linie dazu da sein, gelesen, und zwar leicht und mühelos

